

# Einbauanleitung

## 1. Einbau mit Drehmomentstütze



mountain-drive wird ins leere Tretlagerrohr eingeschoben und mit einer Nutmutter auf der linken Seite geklemmt. Das Getriebe ist für die meistverbreiteten Standard-Tretlager mit Innendurchmesser 33.6 - 34mm ausgelegt (BSA, M35x1).

mountain-drive braucht also ein eventuell vorhandenes Gewinde des Tretlagers nicht.

Für grössere Durchmesser als 34mm liefern wir passende Adapter.



Die Drehmomentstütze wird mit einer Schelle/Bride an der Kettenstrebe befestigt und verhindert das Verdrehen unter Last. Diese Einbauart benötigt keinerlei Modifikation des Tretlagerrohres und keinen Fräser für den Einbau.



Passende Adapter (Bsp: für Fauber-Tretlager) ermöglichen den Einbau in beliebige Tretlagerdurchmesser.



Für Brompton-Falträder bieten wir eine Drehmomentstütze an, die den Einbau eines mountain-drive - Getriebes auch beim extrem dünnwandigen Tretlagerrohr des Brompton-Faltrades sicher und einfach macht. Zwar empfehlen wir das Anfräsen des Tretlagerrohres weiterhin, dies dient jedoch nur noch dem perfekten Zentrieren im Rahmenrohr. Das Getriebe kann nun auch ohne Anfräsen des Tretlagerrohres montiert werden (unter Verwendung einer speziellen 90°-Nutmutter auf der linken Seite), wobei allfaellige kleine Durchmesserunterschiede mit mitgelieferten Passhülsen ausgeglichen werden können.

## 2. Einbau mit konischen Ringen



Steht keine feste Kettenstrebe zur Befestigung der Drehmomentstütze zur Verfügung (z.B. bei gefederten Bikes, oft auch bei Falt- und Liegerädern), kann das Tretlagerrohr konisch angefräst werden.

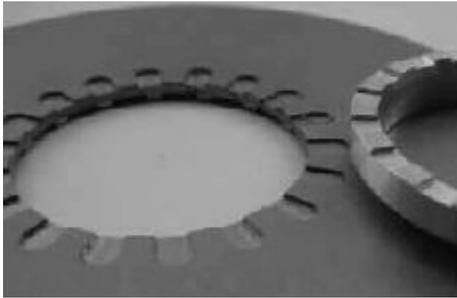


Beidseits eingelegte konische Ringe zentrieren das Getriebe perfekt im Tretlagerrohr und sichern es gegen Verdrehen.



Für Stahltretlager wird rechts ein Alu-Konusring, für Alu-Tretlager ein verzahnter Stahl-Konusring verwendet.

Links ist die Nutmutter bereits mit einer 45°-Fase vorbereitet, bzw. bei speziellen Nutmuttern wird ein Aluring aufgesetzt, da auf der linken Seite die Materialpaarung keine Rolle spielt.



Neu weisen die Gehäuse auf der Rückseite eine gefräste Kontur auf, die dem konischen Ring einen sicheren Halt gibt.



Konen gibt es in folgenden Breiten:  
0.5mm / 2mm / 4mm / 6.5mm

Materialien: Stahlkonus für Alutretlager,  
Alukonus für Stahl- und Titantretlager

Bitte beachten: 4 und 6.5mm breite Konen  
brauchen auf der linken Seite eine breitere  
Nutmutter!



Den passenden Fräser gibt es als Zubehör.

In den meisten Ländern sind Leihwerkzeuge  
erhältlich. Diese gehen von Kunde zu Kunde,  
müssen also nicht ins Werk retourniert werden!



Es ist sehr wichtig, die Nutmutter mit dem  
speziellen 4-Nut-Steckschlüssel (siehe  
Werkzeugset "Einbau und Wartung")  
anzuziehen, der einen sehr sicheren Griff  
gewährleistet. Der Schlüssel ist aussen von der  
Achse geführt, er kann nicht abrutschen.



Er wird idealerweise mit einem  
Drehmomentschlüssel mit 1/2"-  
Vierkantaufnahme kombiniert, sodass das beim  
Einbau mit konischen Ringen erforderliche  
hohe Drehmoment von 140Nm einfach und  
sicher erreicht wird.

### 3. Kurbel und Schaltknopf befestigen



Als weiterer Arbeitgang ist noch die Kurbel festzuschrauben (mit einem Standard-14-er Steckschlüssel und einem Drehmoment von 50 - 55Nm) ...



... und der Schaltknopf festzuziehen.



Dieser ist unverlierbar, wenn er mit 1.1 Nm festgezogen wird.

Dazu können wir den passenden Drehmoment-Schraubenzieher liefern. Wir gewähren lebenslange Garantie gegen Schaltknopfverlust, wenn mit diesem Werkzeug befestigt!